

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 108/2016

Erfurt, 18. Mai 2016

### **Mehr Genehmigungen im Wohnungsbau im ersten Quartal 2016**

Im 1. Quartal 2016 genehmigten die Thüringer Bauaufsichtsbehörden mit 1 329 Anträgen den Bau von insgesamt 2 258 Wohnungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik zeichnet sich damit im ersten Quartal 2016 wieder eine positive Entwicklung bei den Genehmigungen im Wohnungsbau ab. Die Zahl der zum Bau frei gegebenen genehmigten Wohnungen lag mit 1 137 Wohnungen über dem Ergebnis des 1. Quartal 2015.

Diese positive Entwicklung trifft auf den Neubau von Wohnungen (+ 296), aber vor allem auch auf Wohnungen, die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen entstehen sollen (+ 841) zu.

Genehmigungen im Wohnungsneubau sind vor allem für den Bau von Wohnungen, die in neuen Ein- und Mehrfamilienhäusern entstehen sollen, eingereicht worden. Mit 538 neuen Einfamilienhäusern und 452 Wohnungen im Geschossbau wurde das Niveau des ersten Quartals 2015 um 98 Wohnungen bei Ein- und um 125 Wohnungen bei Mehrfamilienhäusern überschritten. Dies entspricht einer prozentualen Entwicklung um 22,3 bzw. 38,2 Prozent.

Der Anteil der Wohnungen in Einfamilienhäusern an allen genehmigten neuen Wohnungen lag im ersten Quartal 2016 bei 48 Prozent. Diese Gebäudeart dominiert damit nach wie vor den Wohnungsneubau.

Von den 1 119 Wohnungen in neuen Wohngebäuden wurden 650 Baugenehmigungen an private Haushalte als Bauherren erteilt. An Unternehmen als Bauherr neuer Wohngebäude gingen 375 Genehmigungen und an Öffentliche Bauherren (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) 94 Wohnungsbau-Genehmigungen.

Für die Wohnungen in neuen Wohngebäuden wurden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung 174 Millionen Euro Baukosten, 38,3 Prozent mehr als im ersten Quartal 2015, veranschlagt.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

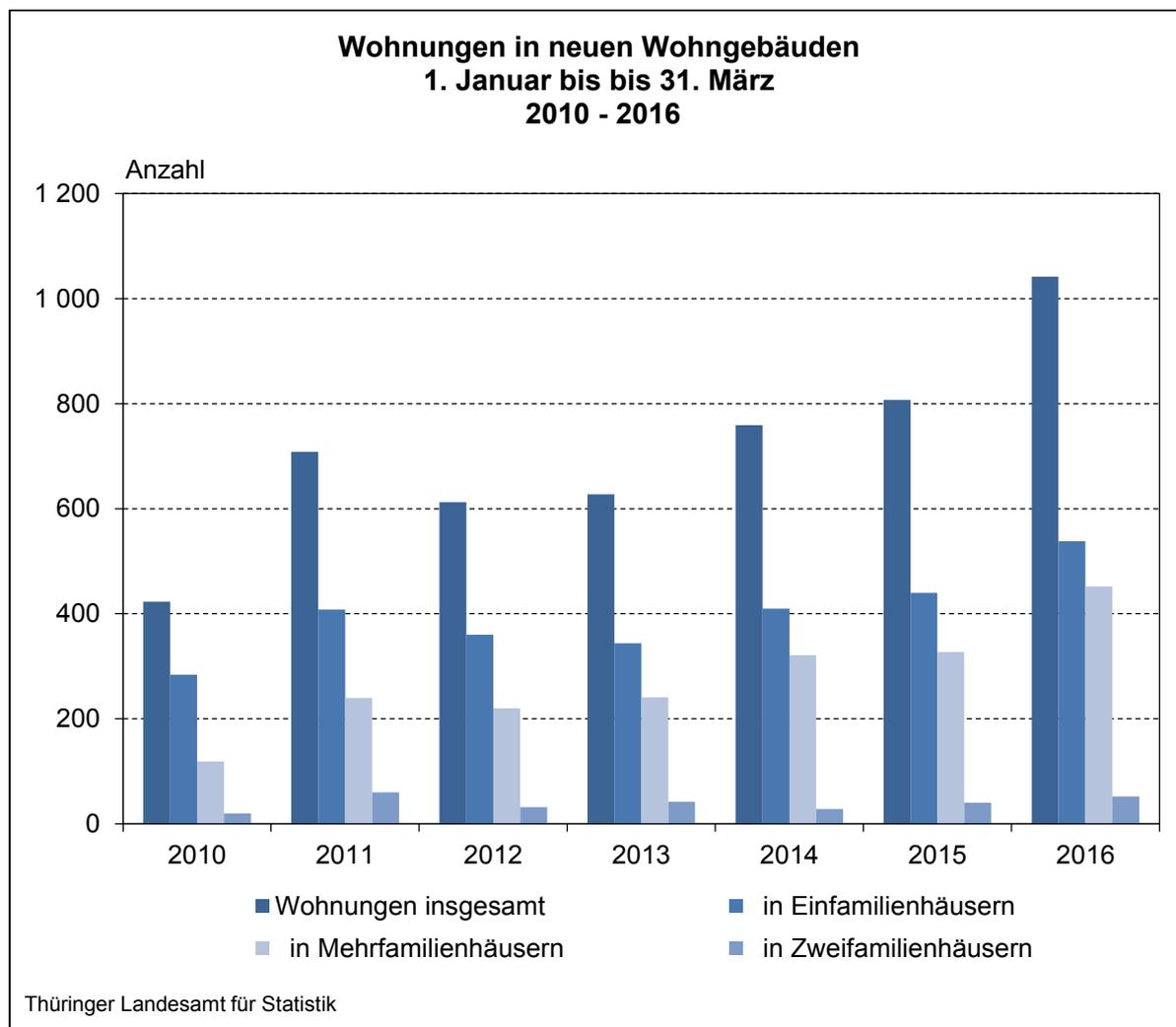
- Detaillierte Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Baugenehmigungen in Thüringen, März 2016“.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Yvonne Mannhardt

Telefon: 03681 354-229

E-Mail: [Yvonne.Mannhardt@statistik.thueringen.de](mailto:Yvonne.Mannhardt@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Baugenehmigungen <sup>1)</sup> für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis März 2016**

Gebäudeart Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude		
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1 000 Euro	Anzahl	Anzahl	1 000 Euro
	<b>Januar bis März 2016</b>					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	538	538	110 802
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	26	52	7 794
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	50	452	48 173
Wohnheime	25	763	17 059	4	77	7 187
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>1 067</b>	<b>2 159</b>	<b>236 021</b>	<b>618</b>	<b>1 119</b>	<b>173 956</b>
Von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	20	454	11 260	4	44	.
Unternehmen	97	459	59 099	52	375	42 853
private Haushalte	939	1 053	159 050	560	650	122 490
Organisationen ohne Erw erbszw eck	11	193	6 612	2	50	.
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>262</b>	<b>99</b>	<b>99 787</b>	<b>153</b>	<b>52</b>	<b>68 160</b>
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>1 329</b>	<b>2 258</b>	<b>335 808</b>	<b>771</b>	<b>1 171</b>	<b>242 116</b>
	<b>Januar bis März 2015</b>					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	440	440	84 242
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	20	40	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	35	327	33 438
Wohnheime	3	63	2 691	2	63	.
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>833</b>	<b>1 093</b>	<b>165 243</b>	<b>497</b>	<b>870</b>	<b>125 768</b>
Von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	3	20	2 731	1	19	.
Unternehmen	69	351	42 631	43	316	30 920
private Haushalte	758	719	119 316	453	535	93 427
Organisationen ohne Erw erbszw eck	3	3	565	-	-	-
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>284</b>	<b>28</b>	<b>95 515</b>	<b>158</b>	<b>5</b>	<b>53 880</b>
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>1 117</b>	<b>1 121</b>	<b>260 758</b>	<b>655</b>	<b>875</b>	<b>179 648</b>
	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	98	98	26 560
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	6	12	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	15	125	14 735
Wohnheime	22	700	14 368	2	14	.
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>234</b>	<b>1 066</b>	<b>70 778</b>	<b>121</b>	<b>249</b>	<b>48 188</b>
Von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	17	434	8 529	3	25	.
Unternehmen	28	108	16 468	9	59	11 933
private Haushalte	181	334	39 734	107	115	29 063
Organisationen ohne Erw erbszw eck	8	190	6 047	2	50	.
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>- 22</b>	<b>71</b>	<b>4 272</b>	<b>- 5</b>	<b>47</b>	<b>14 280</b>
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>212</b>	<b>1 137</b>	<b>75 050</b>	<b>116</b>	<b>296</b>	<b>62 468</b>

<sup>1)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –